

Berufsschullehrer „entspannter“ Beruf

Beitrag von „Humblebee“ vom 3. Oktober 2020 17:47

Zitat von ernsthaft

Ich habe beide "Welten" kennengelernt. BBS in allen Schulformen und im Gegensatz dazu das Gymnasium. Der Arbeitsaufwand ist relativ identisch.

Du hast die BBS in allen Schulformen kennengelernt?! Wow - bei mir an der Schule wären das (ich muss mal kurz auf Webuntis schauen) allein in der Abteilung "Wirtschaft und Verwaltung" 10 verschiedene Schulformen, wobei ich die verschiedenen Ausbildungsberufe in der Berufsschule jetzt gar nicht einzeln gezählt habe. Dass der Arbeitsaufwand in all diesen unterschiedlichen Bildungsgängen mit dem am Gymnasium vergleichbar ist, finde ich nicht. In einer Berufseinstiegsklasse (entspricht bei uns der Berufsvorbereitung) habe ich recht wenig Vor- und Nachbereitungsaufwand, in einer Fachoberschulklassen Klasse 11 oder 12 aber ähnlich viel wie am beruflichen Gymnasium in den Klassen 11 bis 13.

Zudem finde ich nicht unbedingt, dass die Arbeitszufriedenheit nur vom Kollegium abhängig ist. Klar trägt es zur größeren Zufriedenheit bei, wenn ich mit meinen KuK gut klarkomme, aber es spielen m. E. auch noch andere Faktoren eine Rolle.